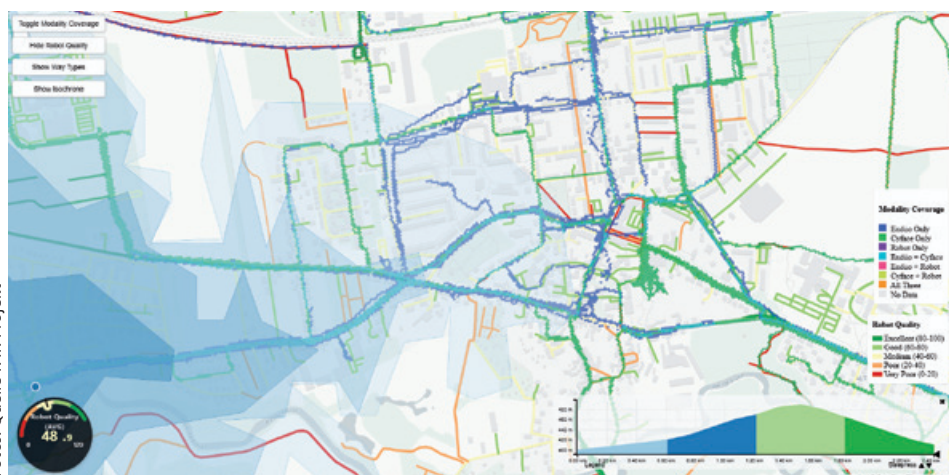


Neuigkeiten vom Forschungsprojekt „Ready for Robots“



Fotos: Quelle R4R-Projekt

Ein erster Entwurf einer sogenannten multimodalen Karte.

Ready4Robots geht auf die Zielgeraden – Wir sagen Dankeschön

Ist Schkeuditz ready for robots? Mit dieser Frage starteten wir im Sommer 2022 unser Forschungsprojekt. Über zwei Strategien – Datensammeln per App und per Sensorboxen an Mieträdern – wollten wir mit Ihrer

Hilfe Infrastrukturdaten sammeln.

Durch Ihre aktive Beteiligung ist uns das geglückt und das Projekt erst erfolgreich geworden. Jetzt steuern wir auf das Projektende zu – und möchten an dieser Stelle einfach mal herzlich **Danke** sagen.

Dank Ihrer tatkräftigen Unterstützung bei der Datensammlung per R4R-App, Ihrer

Rückmeldungen zu unseren Umfragen und Ihrer Fahrten mit den nextbike-Mieträdern konnten wir wertvolle Daten sammeln.

Diese Daten werten wir jetzt aus, ziehen Schlüsse und arbeiten an sogenannten multimodalen Karten, die uns helfen, die Ausgangsfrage zu beantworten. Die ersten Daten sind bereits integriert, so dass wir Ihnen schon einen kleinen Blick auf den ersten Entwurf geben können.

Also, bleiben Sie gespannt: In einer der kommenden Ausgaben berichten wir über die Ergebnisse. Bis dahin bleibt uns zu sagen: **Danke für Ihr Engagement – Sie haben diesem Projekt zum Erfolg verholfen!**

R4R-Projekt



Radefeld wird zu „Wakken 2“



Foto: RFC

In Radefeld bebte an den vergangenen Wochenenden die Luft, als der Radefelder Faschingsclub (RFC) seine Faschingssaison unter dem Motto „Radefeld rockt!“ eröffnete. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Besucher in „die heiligen Hallen von Radefeld“, die mit Gitarren, Schallplatten und Rock-Postern stilecht dekoriert waren.

Die Mitglieder des RFC sorgten mit einem bunten Programm für beste Stimmung. Schon zu Beginn heizte die Garde mit einer energiegeladenen Rock-Performance das Publikum ordentlich ein. Es folgten humorvolle Gartenzaungespräche, wo man den neusten Tratsch erfuhr, die das Publikum immer wieder zum Lachen brachten, sowie beeindruckende

Showeinlagen, die Rocklegenden wie Ozzy Osbourne, Kiss, Brian Adams, Alice Cooper und Meat Loaf der über das Publikum einschwebte, aufleben ließen.

„Wir wollten mit unserem Motto die Energie und den Spaß der Rockmusik auf unseren Fasching übertragen – und das ist uns gelungen!“, freute sich der Vereinsvorsitzende. „Ein riesiges Dankeschön an alle Helfer und natürlich unser großartiges Publikum und Sponsoren!“

Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt, gelacht und gefeiert – ein Faschingsabend, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Fest steht: Der Radefelder Faschingsclub hat wieder einmal bewiesen, dass Radefeld weiß, wie man rockt! RFC

Schülerinnen im Spatzentreff

Bereits zum vierten Mal in Folge beteiligte sich der AWO Kreisverband Nordsachsen im März an der vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus initiierten „Woche der offenen Unternehmen“. Die „Woche der offenen Unternehmen“ ist eine der wichtigsten und zentralen Veranstaltungen von SCHAU REIN!. Hier können Schüler für eine Woche die Schulbank verlassen und spannende praktische Erfahrungen in Unternehmen vor Ort sammeln. Auch bei uns konnten sie direkt mit den Profis in Kontakt kommen und aus erster Hand erfahren, welche Interessen und Stärken man für einen Beruf mitbringen sollte.

Wir finden es toll, dass bereits ganz viele regionale Schulen diese Woche bei ihren Schülern „bewerben“, sodass wir viele Schüler aus der unmittelbaren Umgebung bei uns begrüßen konnten. Für Angebote, die in dieser Form der Berufsorientierung tatsächlich weniger häufig vorkommen nahmen die Schüler teilweise jedoch auch längere Anfahrten in Kauf.

In unserem Kreisverband mit seinen Gesellschaften standen

41 verschiedene Angebote für insgesamt 122 Schülerinnen und Schüler im Online-Portal zur Buchung bereit. Zur Wahl standen die Berufe Pflegefachmann/-frau, Pflegehelfer/-in Erzieher/-in sowie Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek an unseren Standorten in Authausen, Bad Dübau, Delitzsch und Radefeld. Während ihrer praktischen Einblicke bekamen die Schüler die verschiedenen Ausbildungswege bzw. Studienmöglichkeiten aufgezeigt. AWO



Foto: AWO

Josephin Bauer mit den Schülerinnen Adele, Laura, Lucy und Valerie (v.r.) vor der AWO Kita Spatzentreff.